

Traktanden

- 60 5350 **Soziale Sicherheit / Leistungen an das Alter**
Besuch von Frau I. Boos von der Pro Senectute – sie wird uns die Ergebnisse der Altersumfrage vorstellen sowie generelle Informationen zu Altersfragen abgeben
- 61 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2023
- 62 0220 **Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Namensgebung saniertes Gemeindezentrum
- 63 6153 **Verkehr / Werkhof**
Beratung und Beschlussfassung Beibehaltung Motorfahrzeugversicherungen mit Kollisionskasko
- 64 0220 **Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Abschluss neue Betriebs-Haftpflichtversicherung für Fr. 3'000.- plus 5 % Stempelabgabe pro Jahr
- 65 0120 **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Beratung und Beschlussfassung Traktanden Generalversammlung VSEG (Verband Solothurner Einwohnergemeinden)
- 66 9100 **Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern**
Korrektur Bewilligung Nachtragskredit für die Projektierung Sanierung Gemeindezentrum von Fr. 7'745.-
- 67 3290 **Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung**
Erteilung Anlassbewilligung Einweihungsfest Gemeindezentrum vom 23. September 2023
- 68 0220 **Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Wechsel des Anbieters für Telefonie und Internet für die Gemeindeverwaltung Bahnweg 10 und Kindergarten/Spielgruppe am Bahnweg 8
- 69 0220 **Allgemeine Verwaltung / allgemeine Dienste, übrige**
Neue Alarmanlage am Bahnweg 8 und 10 – Vergabe der Installation an Osertech GmbH für Fr. 6'954.15 inkl. MwSt.
- 70 6150 **Verkehr / Gemeindestrassen**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Arbeiten „Ausbau Veloweg Unterer Eggweg“ an die Albin Borer AG für Fr. 37'244.90 – die Kosten sind budgetiert und werden vom Agglomerationsprogramm Basel finanziell unterstützt.

71 **0120** **Allgemeine Verwaltung / Exekutive**
Orientierungen und Diverses

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. Juni 2023

Anwesend Claudia Carruzzo, Gemeindepräsidentin
Nicole Schwalbach
Claude Chevrolet
Sascha Fässler
Melanie Probst, Protokoll

Abwesend Sébastian Hamann, entschuldigt

Gäste Ida Boos, Pro Senectute

Besucher

Dauer 17.30 – 20.00 Uhr

- 71 5350 Soziale Sicherheit / Leistungen an das Alter**
Besuch von Frau I. Boos von der Pro Senectute – sie wird uns die Ergebnisse der Altersumfrage vorstellen sowie generelle Informationen zu Altersfragen abgeben

Frau Boos informiert über die Umfrage, welche die Pro Senectute im Auftrag der WHO durchgeführt hat. Diese Umfrage hatte in Bättwil einen bescheidenen Rücklauf von 10 %. Frau Boos dankt für die Teilnahme der Bemessung «Altersfreundlichkeit». Die Gemeinde Bättwil hat im Vergleich zum ganzen Kanton Solothurn wenig ältere Einwohner.

Aus der Umfrage geht hervor, dass der öffentliche Raum in Bezug auf das Alter nochmals überdacht werden muss wie Treffpunktmöglichkeiten, Zugang zu öffentlichen WC's oder mehr Sitzgelegenheiten.
Ein Dorfrundgang könnte hier mehr Klarheit schaffen.

Zur Wohnsituation im Alter empfiehlt Frau Boos der Gemeinde, ihre Einwohnerinnen und Einwohner zu sensibilisieren, frühzeitig entsprechende Vorkehrungen für das Alter im Wohnbereich zu treffen.

Sie informiert darüber, dass Heimkosten im Kanton Basel-Landschaft wesentlich höher sind als im Kanton Solothurn, ein Heimeintritt im Nachbarkanton somit für die Betroffenen ebenfalls wesentliche Mehrkosten verursacht, die nicht vom Kanton übernommen werden. Gemäss Versorgungsplanung 2025 – 2030 wird der Bedarf an Heimplätzen noch steigen.

In der Rückmeldung werden die Anbindung an die Stadt durch den öV und die guten Einkaufsmöglichkeiten geschätzt.

Zum Thema Information und Kommunikation ist die Gemeinde laut Umfrage gut aufgestellt, das Vertrauen in die Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung ist gross und diese ist als Anlaufstelle für Fragen sehr wichtig.
Auch die Homepage und die Informationen im Bäramsleblatt werden als gut gestaltet und aktuell bewertet.

Ida Boos informiert weiter, dass eine Broschüre der Pro Senectute, „älter werden im Solothurnischen Leimental“, in Arbeit ist, die alle nützlichen Adressen und Anlaufstellen wie etwa Spitex, Mahlzeitendienste, Heimangebote, Fahrdienste usw. enthält.
Diese Broschüre soll im Herbst 2023 fertiggestellt und an die Einwohnerinnen und Einwohner des Solothurnischen Leimentals verschickt werden.

Als Fazit der Umfrage fasst Frau Boos zusammen, dass Bättwil grundsätzlich altersfreundlich ist. Verbesserungspotential besteht in der bereits erwähnten Sensibilisierung der Bevölkerung betreffend Wohnsituation (s. o.) sowie in der Prüfung eines Angebots für einen 24 Std. Pikett-Dienst der Spitex, das bisher nicht vorhanden ist.

Abschliessend macht Frau Boos auf das monatliche Beratungsfenster der Pro Senectute aufmerksam, für das Frau Bettina Schönenberger als Ansprechperson vor Ort ist und Beratungen rund um Altersfragen bietet.

Die Pro Senectute hat 60 Arbeitsstunden für die Gemeinde Bättwil abgerechnet. Kostenpunkt Fr. 7200.00, welche zu 50 % vom Bund subventioniert werden. Hauptsächlich ist die Pro Senectute über Spenden finanziert.

GP Claudia Carruzzo fragt nach, ob wirklich keine Alterswohnungen gefragt sind. Die Umfrage ergab, dass die Leute im Eigenheim bleiben wollen und nicht in eine kleinere Wohnung umziehen möchten.

Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 19. Juni 2023

Der Gemeinderat bedankt sich bei Frau Boos für die ausführliche Präsentation und verabschiedet sie.

72 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Genehmigung Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2023

://: Das Protokoll vom 22. Mai 2023 wird einstimmig genehmigt. Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die Protokollauszüge zur Unterschrift und die Version für auf die Homepage vorzubereiten.

73 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige
Beratung und Beschlussfassung Namensgebung saniertes Gemeindezentrum

Aus der Diskussion im OK Einweihungsfest für das sanierte Gemeindezentrum entstand die Idee, dem Gemeindezentrum einen Namen zu geben. Die Wahl fiel auf „Bäramsle“, da die Bättwilerinnen und Bättwiler schon lange so genannt werden und der Begriff eine tiefe Verankerung im Dorf hat. Das Dorfblatt heisst ebenfalls Bäramsleblatt und der Begriff ist weitläufig bekannt. Mit Bäramsle sind Ameisen gemeint. Da es im neuen Gemeindezentrum mit Verwaltung, Kindergarten, Spielgruppe, Spielplatz, Treffpunkt draussen, Musol, Werkhof, Multifunktionszimmern, Saal etc. in Zukunft «wuseln» soll wie in einem Ameisenhaufen, wurde der Name als sehr passend empfunden.

Die Idee wurde auch der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) und der Arbeitsgruppe Gemeindezentrum präsentiert und fand dort ebenfalls grossen Anklang.

Ebenfalls soll der neue Name in die Beschriftung in den Aussenbereichen einfliessen.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass am Einweihungsfest vom 23. September 2023 das Gemeindezentrum getauft und die Beschriftung «Bäramsle» enthüllt werden soll.

Protokollauszug an: OK Einweihungsfest
Betriebs- und Unterhaltskommission Gemeindeeigener Bauten (BuK)

74 6153 Verkehr / Werkhof
Beratung und Beschlussfassung Beibehaltung Motorfahrzeug-
versicherungen mit Kollisionskasko

Die zwei Fahrzeuge im Werkhof sind laut GP Carruzzo 9.5 Jahre (John Deere) und 18 Jahre (Steyr) alt. Deshalb hat uns der Broker den Vorschlag gemacht, die Versicherungen in Zukunft ohne Kollisionskasko abzuschliessen. Für den Steyr wird aktuell Fr. 1'302.30 pro Jahr bezahlt, neu wären es Fr. 465.- weniger, also Fr. 837.30. Für den John Deere werden bisher Fr. 880.10 bezahlt, neu wären es Fr. 230.- weniger, also Fr. 650.10. Die Gesamtersparnis würde Fr. 695.- pro Jahr betragen. Bei normalen Fahrzeugen ist in diesem Alter ein Kollisionskasko sicher nicht mehr sinnvoll, bei den beiden Traktoren sieht sie es etwas anders. Der grosse Traktor hat einen Neuwert von ca. Fr. 150'000.-, der kleine von ca. Fr. 80'000.-. Wenn bei diesen ein Schaden durch Selbstverschulden entsteht, wird es rasch sehr teuer. Auch sind die meisten Unfälle mit diesen Gefährten selbstverschuldet. Daher tendiert sie dazu, die Kollisionskasko beizubehalten.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Vollkasko für den Traktor vom Werkhof zu belassen. Die Kosten-Einsparung pro Jahr ist zu gering.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Technischer Dienst, im Hause

75 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige
Beratung und Beschlussfassung Abschluss neue Betriebs-
Haftpflichtversicherung für Fr. 3'000.- plus 5 % Stempelabgabe pro Jahr

Aufgrund des Brokerwechsels kann laut GP Carruzzo von einem verbesserten Angebot der Baloise profitiert werden. Die Betriebs-Haftpflichtversicherung mit gleichbleibenden Leistungen wird neu für pauschal Fr. 3'000.- pro Jahr angeboten (bisher Fr. 3'303.30). Die Versicherungssumme beträgt weiterhin Fr. 10 Mio. und der Selbstbehalt Fr. 2'000.-.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die bestehende Versicherung beizubehalten, da es keine Änderungen oder Anpassungen für die Gemeinde Bättwil zur Folge hat.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause

76 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Beratung und Beschlussfassung Traktanden Generalversammlung VSEG
(Verband Solothurner Einwohnergemeinden)

Am 20. Juni 2023 findet in Olten die ordentliche Generalversammlung des VSEG statt. GR Schwalbach und GP Carruzzo werden daran teilnehmen.

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 181'559.54 ab. Bei den beiden Grossprojekten neue Altersstrategie der Solothurnischen Gemeinden sowie Aufbau der KiBon-Plattform gab es nicht budgetierte Mehrkosten, welche den bewilligten Aufwandüberschuss von Fr. 94'600.- nochmals überschritten haben. Finanziert wird das Defizit wie geplant über das Verbandsvermögen.

Das Budget 2023 sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 1'920.- vor. Das Arbeitsvolumen des VSEG bleibt weiterhin hoch, es sind aber keine Investitionen wie im 2022 geplant, weshalb ein fast ausgeglichenes Budget präsentiert werden kann.

Der Gemeindebeitrag von Fr. 1.20 pro Einwohner/in kann somit für das Jahr 2024 beibehalten werden. Der Aufwand der VSEG wird jedoch in den nächsten Jahren nicht kleiner werden. Die Gemeinde Bättwil kann auch von der Homepage und bei Anfragen sehr profitieren.

GP Carruzzo beantragt, an der Generalversammlung alle Traktanden zu genehmigen.

://: Der Gemeinderat ist mit dem Vorschlag von GP Carruzzo einverstanden und beauftragt sie und GR Schwalbach, an der Generalversammlung vom 20. Juni 2023 allen Traktanden zuzustimmen.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause

77 900 Finanzen und Steuern / allgemeine Gemeindesteuern
Korrektur Bewilligung Nachtragskredit für die Projektierung Sanierung
Gemeindezentrum von Fr. 7'745.-

Der Projektierungskredit für das Gemeindezentrum wurde laut GR Chevrolet mit Fr. 70'000.- in der Investitionsrechnung im 2021 bewilligt. Der Saldo per 31.12.2022 beträgt Fr. 112'745.-. Das heisst, er wurde um Fr. 42'745.- überschritten. Dies wurde an der letzten Gemeinderatssitzung vom 22. Mai 2023 festgehalten.

Dabei ist untergegangen, dass der Gemeinderat bereits im 2019 einen Kredit in Höhe von Fr. 35'000.- gesprochen hat. Dadurch erhöht sich der Gesamtkreditbetrag von Fr. 70'000.- auf Fr. 105'000.-.

Aufgrund dessen wird der Projektierungskredit lediglich um Fr. 7'745.- und nicht wie angenommen um Fr. 42'745.- überschritten.

Die Überschreitung liegt in der Kompetenz des Gemeinderates, sie wird danach an der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme aufgelegt.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, der Überschreitung zuzustimmen, da sie im Rahmen seiner Kompetenz liegt.

Protokollauszug an: Finanzbuchhaltung, im Hause
Rechnungsprüfungskommission (RPK)

78 3290 Kultur, Sport und Freizeit / Kulturförderung
Erteilung Anlassbewilligung Einweihungsfest Gemeindezentrum vom
23. September 2023

Die Gemeinde Bättwil feiert am 23. September 2023 die Einweihung ihrer neuen Verwaltungsräumlichkeiten am Bahnweg 10 sowie des Kindergartens und der Spielgruppe im Bahnweg 8/Rebenstrasse 31 mit einem grossen Fest für die Bevölkerung auf gemeindeeigenem Grund mit Festzelt.

Das Gesuch wurde fristgerecht eingereicht und entspricht laut GR Schwalbach den gesetzlichen Anforderungen.

Da es sich um einen gemeindeeigenen Anlass handelt, wird auf die Gebühr verzichtet.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, dass die Bewilligung für das Einweihungsfest des neuen Gemeindezentrums erteilt werden kann. Für die Bewilligung werden keine Kosten in Rechnung gestellt.

Verfügung an: OK Gemeindezentrum

Kopie an: Polizeiposten, 4115 Mariastein
 Polizei Kanton Solothurn, Sicherheitsabteilung,
 Verkehrstechnik, 4702 Oensingen
 Technischer Dienst, im Hause
 Feuerwehrverbund Egg, 4108 Witterswil

- 79 0220 Allgemeine Verwaltung / Allgemeine Dienste, übrige**
Beratung und Beschlussfassung Wechsel des Anbieters für Telefonie und Internet für die Gemeindeverwaltung Bahnweg 10 und Kindergarten/Spielgruppe am Bahnweg 8

Da die Verwaltung in der Vergangenheit immer wieder mit Verbindungsproblemen und -ausfällen zu kämpfen hatte, wurde der bestehende Vertrag mit der Sunrise UPC GmbH auf Ende Juli 2023 gekündigt und für die neuen Räumlichkeiten der Gemeindeverwaltung im Bahnweg 10 eine neue Lösung gesucht.

Es liegen laut GR Schwalbach folgende Offerten vor:

Zwei Varianten der Firma BSK Baumann + Schaufelberger AG Basel (die aktuell für die Elektroinstallation im Bahnweg 8 und 10 zuständig ist):

BSK Swisscom	Fr. 6'801.75 einmalig	Fr. 311.00 monatl.
BSK I Way	Fr. 6'017.75 einmalig	Fr. 133.50 monatl.
Supsign peoplefone	Fr. 3'619.85 einmalig	Fr. 178.60 monatl.

Die Offerten wurden von der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) geprüft und bereinigt und diese beantragt die Vergabe des Auftrags an den Anbieter Supsign AG Münchenstein mit dem Provider peoplefone für einmalige Installations- und Konfigurationskosten von Fr. 3'898.60 und monatliche Kosten von Fr. 178.60.

Trotz der etwas höheren monatlichen Kosten hat die Supsign AG durch ihre qualitativ hochwertige Offerte und die effiziente Kommunikation bei Rückfragen überzeugt. Die angebotene Hardware ist ebenfalls deutlich günstiger als bei den anderen Anbietern.

Supsign AG ist ein Elektriker und peoplefone der Provider. GR Schwalbach hat einige Referenzen erhalten.

Gemäss GP Carruzzo hat die Swisscom einen guten Kundenservice und ein stabiles Angebot, sie sind jedoch teurer.

GR Schwalbach sagt, dass es keine fixen Laufzeiten bei Supsign gibt.

GR Fässler fragt an, ob bei den Fr. 3'619.- wirklich alle Kosten eingerechnet sind. Ob da die Hardware auch dabei ist. GP Carruzzo erklärt, dass dies auf dem Offertenvergleich sehr gut nachvollziehbar ist und diese korrekt zusammengefasst sind.

GR Chevrolet sagt, dass es gute Vertragsbedingungen sind und auch wenn noch niemand von dieser Firma gehört hat, läuft doch alles, bis auf wenige Meter über das Swisscom Netz.

Die Kosten für die Hardware sollen über die Erfolgsrechnung (IT Erneuerung) abgerechnet werden.

://: Der Gemeinderat hält fest, dass es eine Bedingung sein muss, dass die Vertragsdauer keine Mindestlaufzeit hat. Im Vertrag steht 1 Jahr. Dabei soll es bleiben. Man vertraut auf die BuK und deren Vorabklärungen. Im Vertrag ist noch die Anzahl der Geräte zu definieren. Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Vergabe an Supsign peoplefone.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK)

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Schreiben zu versenden.

- 80 0220 Allgemeine Verwaltung / allgemeine Dienste, übrige**
Neue Alarmanlage am Bahnweg 8 und 10 – Vergabe der Installation an Osertech GmbH für Fr. 6'954.15 inkl. MwSt.

Da die aktuelle Alarmanlage in der Rebenstrasse 31 laut GR Schwalbach veraltet ist, wird sie nicht mit in die neue Gemeindeverwaltung an den Bahnweg 10 umgezogen. Es soll eine neue Einbruchalarmierungsanlage beschafft und installiert werden.

Es wurden drei Offerten eingeholt:

Osertech GmbH Witterswil	Fr. 6'954.15
Kolb AG Ettingen	Fr. 7'271.70
Cheops Informatik AG Basel	Fr. 8'806.65

Die Offerten wurden von der Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK) geprüft und bereinigt und diese beantragt die Vergabe der neuen Alarmanlage an die Firma Osertech GmbH zum Preis von Fr. 6'954.15 inkl. MwSt.

GP Carruzzo fragt nach, ob da noch wiederkehrende Telefonkosten dazu kommen. GR Fässler fragt nach, unter welchen Vorgaben die Offerten eingeholt wurden. Die Offerten wurden gemäss der bestehenden, alten Anlage und Vorgaben der BuK eingeholt.

Die Alarmanlage soll in die Erfolgsrechnung und nicht über den Neubau/Projekt laufen. Da es keinen Sinn macht diesen Betrag über Jahre hinaus abzuschreiben.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die neue Alarmanlage von der Firma Osertech GmbH für Fr. 6'954.15 zu beziehen und installieren zu lassen.

Protokollauszug an: Betriebs- und Unterhaltskommission gemeindeeigener Bauten (BuK)
Finanzbuchhaltung, im Hause

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Schreiben zu versenden.

- 81 6150 Verkehr / Gemeindestrassen**
Beratung und Beschlussfassung Vergabe Arbeiten „Ausbau Veloweg Unterer Eggweg“ an die Albin Borer AG für Fr. 37'244.90 – die Kosten sind budgetiert und werden vom Agglomerationsprogramm Basel finanziell unterstützt.

Der Untere Eggweg ist laut GR Fässler Teil der Velo-Route 7 (Jura-Route). Ein Abschnitt von ca. 75 m Länge bei der Einmündung in die Benkenstrasse ist mit einem Mergelbelag ausgeführt, welcher sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand befindet. Der Abschnitt soll nun an den restlichen Asphaltweg angepasst werden. Die geplanten baulichen Massnahmen beinhalten neben der Aufbringung eines Deckbelags auch eine verstärkte Unterkoffering an den Seiten. Dies macht den Weg beständiger gegenüber der gleichzeitigen Beanspruchung durch schwere Landwirtschaftsfahrzeuge. Zusammen mit Witterungseinflüssen verursachen diese im Mergelbelag einfacher Schäden, was die Sicherheit der Velofahrer gefährdet und regelmässigen Sanierungsaufwand zur Folge hat. Die Arbeiten sind im Budget unter dem Konto 6150.3141.03 berücksichtigt und werden zudem zu 40 % vom Agglomerationsprogramm Basel finanziell unterstützt.

Die Ausschreibung der Arbeiten wurde durch die Firma Märki AG organisiert und es sind folgende 3 Offerten eingegangen:

- | | |
|---------------------------|----------------------------|
| - Albin Borer AG | Fr. 37'244.90, inkl. MwSt. |
| - Rofra Bau AG | Fr. 42'703.85, inkl. MwSt. |
| - Gebr. Stöcklin & Co. AG | Fr. 47'498.45, inkl. MwSt. |

Die Offerten beinhalten die Leistungen gemäss Ausschreibung. Die Offerten wurden von der Werk- und Umweltkommission (WeKo) geprüft und diese beantragt die Vergabe des Auftrages, ebenfalls gemäss Vergabeantrag der Firma Märki, an die günstigste Firma Albin Borer AG.

://: Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, basierend auf den eingegangenen Offerten und deren Evaluation, die Vergabe des Auftrags an die Firma Albin Borer AG.

Protokollauszug an: Technischer Dienst, im Hause
Werk- und Umweltkommission (WeKo)

Die Gemeindeschreiberin wird gebeten, die entsprechenden Schreiben zu versenden.

82 0120 Allgemeine Verwaltung / Exekutive
Orientierungen und Diverses

Vergleich Strassenwischen (Pflugi, Witterswil Miete oder Leasingbeteiligung)

GR Fässler informiert, dass der Technische Dienst probeweise das Strassenwischen durch Witterswil hat durchführen lassen. Die Variante Miete von Witterswil wird gegenüber der Alternative Pflugi favorisiert. Er möchte dies so beibehalten. Da es für Bättwil und Witterswil eine WinWin Situation ist.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (im Hause)
Technischer Dienst, im Hause

Reklamationen Grünabfuhr

GR Fässler erwähnt nochmals die eingegangenen Reklamationen betreffend Grünabfuhr. Diese Reklamationen wurden mit dem Werkhof besprochen. Jede Reklamation wurde einzeln beantwortet.

Die Werk- und Umweltkommission soll nochmals darüber beraten, ob es sinnvoll wäre, die passenden Grüngutbehälter via Werkhof anzubieten.

Protokollauszug an: Werk- und Umweltkommission (WeKo)
Technischer Dienst, im Hause

Naturschutztag mit Bachputzete

GR Fässler informiert darüber, dass am 1. Juli 2023 der Naturschutztag mit Bachputzete stattfindet.

Personelles

GP Carruzzo erwähnt nochmals den Ausfall vom Werkhofmitarbeiter. Da noch kein temporärer Ersatz gefunden wurde, möchte sie anfragen, ob die Mäharbeiten extern vergeben werden können. Dies ist ganz im Sinne des Gemeinderates.

Diverse Informationen

Die Tochter von GP Carruzzo macht in einem schulischen Projekt mit. Sie wird einige Tage ehrenamtlich den Abfall auf den Strassen von Bättwil einsammeln.

Die Präsidentin:

Protokollführerin:

C. Carruzzo

M. Probst